

# Wasser- und BodenTage 2015



## Auen – Flächen für Hochwasser, Natur oder Mais?

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

In Zusammenarbeit mit:



# Wasser- und Bodentage 2015

## Einleitung

### Moderation/Leitung



Ltd. BD Dipl.-Ing. Arndt Bock,  
Vorsitzender des DWA-Hauptausschusses  
„Gewässer und Boden“, Ansbach



Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk,  
Hochschule Geisenheim

### Aus dem Inhalt

Auen sind wesentliche Elemente unserer Landschaften und übernehmen im Wasser- und Stoffhaushalt wichtige Funktionen. Sie umfassen diejenigen Flächen entlang eines Fließgewässers, die auch bei seltenen Hochwassern noch überflutet werden bzw. vom Grundwasser beeinflusst sind. Somit stellen die Auen bei Hochwasser unschätzbare Rückhalteräume dar und beinhalten bedeutende Grundwasservorräte, die häufig für unterschiedlichste Zwecke genutzt werden. Die stoffliche Situation der Auen wird auf natürliche Weise durch die regelmäßigen Hochwasser teilweise auch über das zufließende Grundwasser beeinflusst. Zusätzlich bestimmt die Landnutzung, insbesondere der vermehrte Maisanbau in den Auen, die qualitativen Verhältnisse sehr entscheidend.

Für den Naturhaushalt sind Gewässer mit ihren Auen bedeutsame Ausgleichsräume. Sie sind Ausbreitungsbänder und für die biologische Vernetzung innerhalb einer Landschaft von außerordentlichem Wert, so dass in diesem Zusammenhang oftmals zu Recht von einem „ökologischen Rückgrat“ gesprochen wird. Denn gerade die Auenstandorte mit ihren wechselnden Wasserständen und die Übergangsbereiche zu den Fließgewässern stellen spezifische Lebensräume für viele ganz oder teilweise an das Wasser gebundene Arten dar. Auch diese Funktionen der Auen werden durch die Intensivierung der Nutzungen zunehmend eingeschränkt.

Mit diesen Fragestellungen setzen sich die Wasser- und Bodentage 2015 in Geisenheim auseinander und versuchen ganzheitliche Lösungsansätze aufzuzeigen.

# Wasser- und Bodentage 2015

Mittwoch, 28. Oktober 2015

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk, Geisenheim

- 9:30 Anmeldung
- 10:30 Eröffnung und Begrüßung  
*Ltd. BD Dipl.-Ing. Arndt Bock, Vorsitzender des DWA-Hauptausschusses „Gewässer und Boden“, Ansbach*  
*Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk, Hochschule Geisenheim*
- 10:50 Grußwort  
*Prof. Dr. Hans Reiner Schultz, Präsident der Hochschule Geisenheim*
- 11:00 Intakte Flussauen – Mehrwert für die Gesellschaft  
*Prof. Dr. Beate Jessel, Bonn (Präsidentin des BfN)*
- 11:45 Anforderungen an eine umweltgerechte Landnutzung aus Sicht des Gewässer- und Bodenschutzes  
*Dr. Thomas Schmid, Wiesbaden (Präsident des HLUG)*
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Auen und Hochwasserabfluss  
*Prof. Dr. Robert Jüpner, Kaiserslautern*
- 14:30 Stoffliche Auswirkungen der Hochwasser auf Auensysteme  
*Dipl.-Ing. Mathias Scholz, Leipzig (UFZ)*
- 15:00 Volkswirtschaftlicher Nutzen des Schutzes von Flussauen – Stand und Perspektiven einer ökonomischen Bewertung  
*Dr. Alexandra Dehnhardt, Berlin*
- 15:30 Auenentwicklung, Wasserrahmenrichtlinie, Hochwasservorsorge – auf dem Weg zu einem integrierten Gewässer- und Auenmanagement in ein- und derselben Gewässerlandschaft  
*Dipl.-Biol. Peter Sellheim, Hannover*  
*Prof. Dr. Ellen Kiel, Oldenburg*

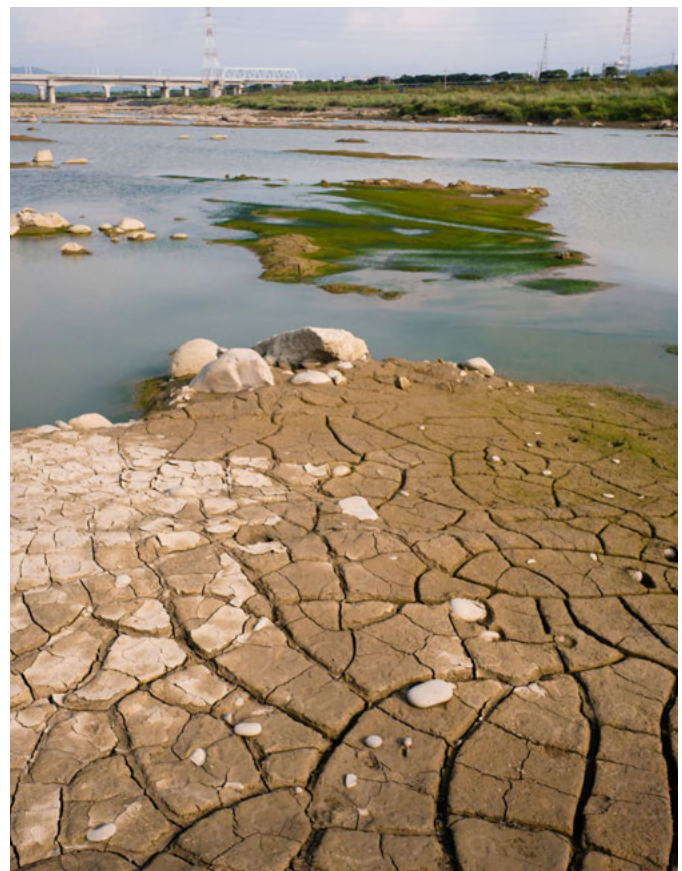
16:00 Kaffeepause

- 16:45 Veränderte Lebensgemeinschaften in der Aue auf Grund veränderter Nutzungen  
*Dr. Mario Sommerhäuser, Essen (Präsident der DGL)*
- 17:15 Naturschutzbelange bei der Planung und Genehmigung von Fließgewässerrenaturierungen  
*Dipl.-Ing. Bernd Schackers, Höxter*
- 17:45 Zusammenwirken von Wasserwirtschaft – Bodenschutz – Naturschutz  
*Dr. Uwe Koenzen, Hilden*
- 18:15 Diskussion und Zusammenfassung
- 18:30 Ende des ersten Tages
- Ab 19:30 Gemütliches Beisammensein: Informationen hier zu erhalten Sie vor Ort

Donnerstag, 29. Oktober 2015

Moderation: Ltd. BD Dipl.-Ing. Arndt Bock, Ansbach

- 9:00 Landwirtschaftliche Bodennutzung in der Aue  
*LD Ralph Gockel, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach*
- 9:30 Funktion von Uferstreifen in dränierten Einzugsgebieten  
*Prof. Dr. Bernd Lennartz, Rostock*
- 10:00 Schadstoffdynamik in Flussauen und Testung der Phytoremediation als Sanierungsverfahren  
*Prof. Dr. habil. Ralph Meißner, Dr. Holger Rupp, Falkenberg*  
*Prof. Dr. Peter Leinweber von der Universität Rostock*
- 10:30 Kaffeepause
- 11:15 Was tun bei Stoffeinträgen in Gewässer durch Bodenerosion?  
*PD Dr. agr. Johannes Botschek, Bonn*
- 11:45 Wildpflanzen als Biogassubstrat – Potenziale für eine natur- und umweltfreundliche Energieproduktion  
*Dr. Birgit Vollrath, Veitshöchheim*
- 12:15 Anforderungen an eine umweltgerechte Landnutzung aus Sicht des Gewässer-, Boden- und Naturschutzes  
*Prof. Dr. sc.agr. Dr. h.c. Frank Eulenstein, Müncheberg*
- 12:45 Diskussion und Zusammenfassung
- 13:00 Ende der Veranstaltung





# ANMELDUNG

Fax: 02242 872-135 • E-Mail: [bildung@dwa.de](mailto:bildung@dwa.de)

## Hiermit melde ich mich verbindlich für die Wasser- und Bodentage 2015 an (10GB010/15).

Anmeldebestätigung erwünscht  per Mail  per Post

Teilnehmer, Vor- und Zuname, Titel

Firma/Behörde

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

DWA-Mitgliedsnummer

Datum/Unterschrift

Ja, ich willige ein, künftig Angebote der DWA/GFA per E-Mail zu erhalten.

[www.dwa.de](http://www.dwa.de)

### Teilnahmegebühren

DWA-Mitglieder: 450 €; Nichtmitglieder: 560 €

Inkl. Tagungsunterlagen und Verpflegung.

Für diese Veranstaltung erhalten die Teilnehmer der Kooperationspartner (Hochschule Geisenheim, Bundesamt für Naturschutz, Bundesverband Beruflicher Naturschutz, Deutsche Gesellschaft für Limnologie) den Mitgliedspreis. Preise für Studenten und Pensionäre auf Anfrage. Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) und des BWK erhalten Mitgliedspreise.

### Ansprechpartnerin

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Angelika Schiffbauer

Theodor-Heuss-Allee 17 · 53773 Hennef

Tel.: 02242-872-156 · Fax: 02242-872-135

E-Mail: [schiffbauer@dwa.de](mailto:schiffbauer@dwa.de) · Internet: [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

### Veranstaltungsort

Hochschule Geisenheim University

Von-Lade-Straße 1

65366 Geisenheim

### Zielgruppe

Mitarbeiter aus Wasser-, Naturschutz-/Landschaftsbehörden, Städte und Kommunen, Agrarverwaltung, Ingenieurbüros und Verbänden

### Übernachtung

Informationen zur Anreise und Übernachtungsmöglichkeiten erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

### Fotohinweis

Titel und S. 3: istock.com

### Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DWA sind unter <http://de.dwa.de/agb-veranstaltungen.html> hinterlegt.

Bei Bedarf schicken wir Ihnen die AGB gerne zu.

